

Selektivität in Niederspannungsstarkstromnetzen

Bei der Reihenschaltung von Schutzorganen wird eine selektive Abschaltung erwartet. Deshalb ist bei der Planung eines Stromversorgungsnetzes bereits darauf zu achten. In der Praxis wird diesem Aspekt jedoch bei der Erweiterung von Anlagen häufig keine Beachtung geschenkt.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar erläutert die Funktionsweisen der Schutzorgane. Den Teilnehmern wird anhand der Kennlinien der Einsatz in der Praxis vermittelt. Dabei werden Grundlagen und Anforderungen für die Selektivität diskutiert sowie die Umsetzung und Möglichkeiten ausführlich dargestellt.

Sowohl Umsetzung als auch Anwendung werden an vielen Beispielen aufgezeigt, wobei die Grenzen und veränderlichen Parameter durchgesprochen werden. Weiterhin werden Möglichkeiten zur Planung und Nachprüfung des selektiven Netzaufbaus vorgestellt.

Die Teilnehmer können Problemstellungen aus ihrer praktischen Arbeit vortragen. Der Referent bringt hierbei seine langjährige Erfahrung bei der Planung, Inbetriebnahme und Prüfung von Anlagen ein.

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden, und die Teilnehmer erhalten auf der qualifizierten Teilnahmebescheinigung 1 VDSI-Punkte Arbeitsschutz.

Beginn:

Montag, 15. April 2024, 10:15 Uhr

Ende:

Dienstag, 16. April 2024, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ostfildern
Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/weiterbildung/elektrotechnik-elektronik/energietechnik/selektivitaet-in-niederspannungsstarkstromnetzen/>